

A decorative vertical bar on the left side of the slide, featuring a blue grid pattern and several blue circles of varying sizes. The largest circle is positioned near the top, with smaller circles below it. The bar is bordered by thin blue lines on both sides.

SEELISCHE GEWALT

**Sonja Grunow, Psychologin (M.Sc.)
Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.**

Fallbeispiel Antonio

SEELISCHE GEWALT

Was ist das?

Was sind die Folgen davon?

Wie erkennt man das?

Wo bekommen die Eltern Hilfe?

Gibt's da noch mehr?

SEELISCHE GEWALT

Was ist das?

SEELISCHE GEWALT

- Seelische Misshandlung umfasst chronische qualitativ und quantitativ ungeeignete und unzureichende, altersinadäquate Handlungen und Beziehungsformen von Sorgeberechtigten zu Kindern

Kindeswohlgefährdung. Erkennen und Helfen (p. 45). (2009). Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.

SEELISCHE GEWALT KINDLER (2006)

- Feindselige Ablehnung
- Ausnutzen und Korrumpieren
- Terrorisieren
- Isolieren
- Verweigerung emotionaler Responsivität

ANDERE DEFINITIONEN NENNEN U.A.

- Überbehütung
- Chronisch Überfordern
- Mangelnder Schutz vor traumatischen oder verwirrenden Erfahrungen

SCHWIERIGKEITEN BEI DER DEFINITION

- fließende Grenzen zwischen üblichen, weitgehend tolerierten Praktiken und psychisch schädigendem Elternverhalten
- Bsp.: Liebesentzug ↔ Ignorieren des Kindes

VERNACHLÄSSIGUNG

- Vernachlässigung ist eine „andauernde oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns sorgeverantwortlicher Personen, welches zur Sicherstellung der physischen und psychischen Versorgung des Kindes nötig wäre.“

(Schone u. a. 1997)

ERSCHEINUNGSBILD DER VERNACHLÄSSIGUNG

SCHADER, H. (2012).

Körperliche Vernachlässigung u.a.:

- unzureichender Zustand der Wohnung
- mangelhafte Hygiene
- unzureichende Gesundheitsfürsorge
- Mangel- oder Fehlernährung

ERSCHEINUNGSBILD DER VERNACHLÄSSIGUNG

SCHADER, H. (2012).

Seelische Vernachlässigung u.a.:

- kein verlässliches Beziehungsangebot durch die Hauptbezugsperson
- nicht ausreichende Anregungen zur Entwicklung und keine freie Entfaltungsmöglichkeiten
- mangelnde Förderung von Fähigkeiten (motorisch, kognitiv, emotional, sozial)

ERSCHEINUNGSBILD DER VERNACHLÄSSIGUNG

SCHADER, H. (2012).

- Mangelnde Feinfühligkeit für die Bedürfnisse der eigenen Kinder
- häufig Belastung durch versch. Problemlagen
→ Aber: nicht alle belasteten Familien vernachlässigen ihre Kinder
- Der Umgang der Eltern mit den Belastungen ist entscheidend

SEELISCHE GEWALT

Was ist das?

Was sind die Folgen davon?

FOLGEN SEELISCHER GEWALT

Seelische Gewalt

- geschieht meist im Verborgenen
- hinterlässt keine mittelbar sichtbaren Verletzungen
- die Kinder zeigen zunächst eine Anpassung
- langanhaltende und weitreichende Folgen

FOLGEN SEELISCHER GEWALT

Mögliche Folgen sind u.a.:

- Beeinträchtigungen der Lebensfreude, des Selbstvertrauens, der Selbstkontrolle
- Sozialer Rückzug,
- Probleme mit dem Selbstwert,
- depressive Symptomatiken und späterer Suchtmittelgebrauch
- aggressive bzw. delinquente Verhaltensmuster

SEELISCHE GEWALT

Was ist das?

Was sind die Folgen davon?

Wie erkennt man das?

SEELISCHE GEWALT ERKENNEN

- Risiken und Gefahren kündigen sich leise an
- Schwache Signale riskanter Entwicklungen werden gar nicht oder nur unzureichend erfasst.
- Wo frühzeitige Hilfen versagen bzw. nicht stattfinden sind später oftmals erhebliche Folgen für Kinder und Familien zu beklagen.

SEELISCHE GEWALT

Was ist das?

Was sind die Folgen davon?

Wie erkennt man das?

Wo bekommen die Eltern Hilfe?

AUF HILFEN HINWIRKEN

Fachkräfte und Eltern verständigen sich bezüglich:

- Problemaakzeptanz
- Problemkongruenz
- Hilfeakzeptanz

AUF HILFEN HINWIRKEN

- Frühe Hilfen
- Erziehungs- und Familienberatung
- sozialpädagogische Familienhilfe
- soziale Gruppenarbeit
- Fremdunterbringung

SEELISCHE GEWALT

Was ist das?

Was sind die Folgen davon?

Wie erkennt man das?

Wo bekommen die Eltern Hilfe?

Gibt's da noch mehr?

SPEZIALFORMEN DER SEELISCHEN GEWALT

- Hochkonflikthafte Trennung
- Häusliche Gewalt

HOCHKONFLIKTHAFTE TRENNUNG

DIETRICH, P.S. ET AL. (2010)

- Streit um das Kind über eine längere Zeit nach einer Trennung hinweg
- Konflikte wachsen an, geraten außer Kontrolle
- die Kinder werden häufig mit einbezogen
- stressreicher, emotionaler Ausnahmezustand
- wenig kindfokussiertes Verhalten

BELASTUNGEN FÜR KINDER

DIETRICH, P.S. ET AL. (2010)

- Individuell:
 - internalisierende Verhaltensprobleme
 - geringeres Selbstwertgefühl
 - Externalisierende Verhaltensprobleme
 - Probleme bei der Emotionsregulation

BELASTUNGEN FÜR KINDER

DIETRICH, P.S. ET AL. (2010)

Eltern-Kind-Beziehung

- vermehrt negative Interaktionen
- Loyalitätskonflikte
- parentifizieren
- unsicheres Bindungsverhalten

BELASTUNGEN FÜR KINDER

DIETRICH, P.S. ET AL. (2010)

Außerhalb der Familie

- auffälliges Sozialverhalten/ Schwierigkeiten in der Beziehungsgestaltung mit Gleichaltrigen
- geringere/ akademische Leistungsfähigkeit

HILFEN BEI HOCHKONFLIKTHAFTER TRENNUNG

DIETRICH, P.S. ET AL. (2010)

Kindern hilft:

- eine positive Beziehung zu beiden Elternteilen
 - funktionale Kommunikation zwischen den Eltern
- Entlastung der Kinder
- Mindestmaß an Sicherheit

Eltern helfen

- spezialisierte Beratungsangebote

HÄUSLICHE GEWALT

Häusliche Gewalt ist Gewalt zwischen erwachsenen Personen in häuslicher Gemeinschaft

- körperliche Gewalt
- sexualisierte Gewalt
- psychische Gewalt
- soziale Gewalt
- Stalking
- ökonomische Gewalt

BELASTUNGEN FÜR KINDER BEI HÄUSLICHER GEWALT

KINDESWOHLGEFÄHRDUNG. ERKENNEN UND HELFEN (P. 46). (2009). KINDERSCHUTZ-ZENTRUM BERLIN E.V

Die Kinder:

- fühlen sich extrem ohnmächtig und hilflos
- entwickeln Schuldgefühle
- werden in starke Angst versetzt, überfordert und dadurch in der Entwicklung behindert

AUSWIRKUNGEN AUF KINDER

BEI HÄUSLICHER GEWALT M. WEBER-HORNIG, G. KOHAUPT (2005)

unspezifische Symptome, wie u.a.

- Unkonzentriertheit
- Aggressionen
- Einnässen

Langfristige Folgen sind u.a. Behinderungen bzgl.

- der Ausbildung einer sicheren Geschlechterrolle
- der Fähigkeit, Beziehungen einzugehen
- Konflikten und Konfliktlösungen

BESONDERE SCHWIERIGKEITEN BEI HÄUSLICHER GEWALT

- häusliche Gewalt gegen Frauen und Kindesmisshandlung treten häufig in denselben Familien auf
- misshandelte Frauen sind häufig so belastet, dass sie ihre Kinder nicht angemessen betreuen und versorgen können

HILFEN BEI HÄUSLICHER GEWALT

- Beratungsstellen der Polizei
- Frauenhäuser
- Spezialisierte Beratungsstellen
- Jugendamt

→ Informationen, Beratung (auch anonym) und Hilfe für Betroffene, für Täter, für Aussenstehende

SEELISCHE GEWALT

Was ist das?

Was sind die Folgen davon?

Wie erkennt man das?

Wo bekommen die Eltern Hilfe?

Gibt's da noch mehr?

Was nehmen Sie heute mit?

FAZIT SEELISCHE GEWALT

- Erzieher_innen haben die Möglichkeit einen Kontakt zu Eltern zu schaffen
- Kinderschutz gelingt nur im Kontakt mit Eltern
- Hilfen müssen
 - angemessen,
 - verhältnismäßig und
 - geeignet sein.

Exkurs: Sexuelle Gewalt

EXKURS: SEXUELLE GEWALT

Was ist das?

Woran erkennt man das?

Wo bekommen Sie
Unterstützung und Hilfe?

EXKURS: SEXUELLE GEWALT

Was ist das?

SEXUELLER MISSBRAUCH BANGE UND DEEGENER (1996)

- Sexueller Missbrauch an Kindern ist jede sexuelle Handlung, die an oder vor einem Kind entweder gegen den Willen des Kindes vorgenommen wird oder der das Kind aufgrund körperlicher, psychischer, kognitiver oder sprachlicher Unterlegenheit nicht wesentlich zustimmen kann.
- Der Täter nutzt seine Macht- und Autoritätsperson aus um seine eigenen Bedürfnisse auf Kosten des Kindes zu befriedigen.

EXKURS: SEXUELLE GEWALT

Was ist das?

Woran erkennt man das?

WIE ERKENNE ICH SEXUELLE GEWALT?

([HTTP://WWW.MISSBRAUCH-VERHINDERN.DE/AUFMERKSAMKEIT/SIGNALE-FUER-MISSBRAUCH](http://www.missbrauch-verhindern.de/aufmerksamkeit/signale-fuer-missbrauch) [STAND 01.11.2014])

- Es gibt **keine spezifischen Merkmale** oder Signale, die eindeutig auf sexuellen Missbrauch schließen lassen
- Grundsätzlich sollte jede Veränderung des Kindes ernst genommen werden

PROFESSIONELLER UMGANG MIT VERMUTUNGEN (NOWOTNY, E.,2010)

- Ruhe zu bewahren
- Verhaltensauffälligkeiten eines Kindes wahrzunehmen und in einem Kontext einzuordnen,
- Die Äußerungen des Kindes genau hören und dabei zu wissen, dass auch die Äußerungen eines Kindes in einem Kontext stehen,

PROFESSIONELLER UMGANG MIT VERMUTUNGEN (NOWOTNY, E.,2010)

- Zu wissen, wie Kinder sich in einem bestimmten Alter psycho-sexuell entwickeln,
- Zu prüfen, ob es andere Erklärungsmöglichkeiten für das Verhalten des Kindes gibt, indem Besonderheiten des Kindes, der Familienkultur etc. berücksichtigt werden
- Sich zu fragen, welche Gefühle das Geschilderte in einem selbst auslösen und auch, womit die Gefühle zu tun haben

PROFESSIONELLER UMGANG MIT VERMUTUNGEN (NOWOTNY, E.,2010)

- Jede vermutete und reale sexuelle Misshandlung bedarf der **professionellen Risikoeinschätzung**
- Das vordringliche Ziel ist der **Schutz von Kindern und Jugendlichen**

→ holen Sie sich Unterstützung und Beratung

EXKURS: SEXUELLE GEWALT

Was ist das?

Woran erkennt man das?

**Wo bekommen Sie
Unterstützung und Hilfe?**

BERATUNGSSTELLEN GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IN M-V

Siehe auch: www.fhf-rostock.de

Ich brauche Hilfe

- Sexuelle Kindesmisshandlungen
- Sexualisierte Gewalt
- Gewalt und Probleme in der Familie / Beziehung
 - Frauenhaus oder
 - Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
- Zuflucht / Schutz

BERATUNGSSTELLEN GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IN M-V

Siehe auch: www.fhf-rostock.de

Bergen / Rügen	MISS - Beratungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt	03838 - 25 45 45
	Ringstraße 114 18528 Bergen auf Rügen	kontakt@miss-beratungsstelle.de
Greifswald	Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt	03834 - 7 98 31 99
	Bahnhofstraße 16 17489 Greifswald	anonym@caritas-vorpommern.de
Neubrandenburg	Maxi Beratungsstelle für Betroffene von sexueller Gewalt	0395 - 5 70 66 61
	Helmut-Just-Str. 4 17036 Neubrandenburg	bsmaxi@gmx.de

BERATUNGSSTELLEN GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IN M-V

Siehe auch: www.fhf-rostock.de

Rostock	Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt	0381 - 4 40 32 90
	Ernst-Haeckel-Str. 1 18059 Rostock	fachberatungsstelle@fhf-rostock.de
Schwerin	AWO Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt	0385 - 5 55 73 52
	Arsenalstr. 15 19053 Schwerin	bgs@awo-schwerin.de

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

QUELLEN

- Dietrich, Peter S.; Fichtner, Dr. Jörg; Halatcheva, Maya; Sandner, Eva & Weber, Matthias (2010): [Arbeit mit hochkonflikthafter Trennungs- und Scheidungsfamilien: Eine Handreichung für die Praxis](#), Führt: bke, München: DJI, Vehlefan: IFK e.V.
- *Kindeswohlgefährdung. Erkennen und Helfen*, (2009). Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.
- Kindler (2006). Was ist unter psychischer Misshandlung zu verstehen? S.4-1.
- Schone Reinhold, Gintzel Ulrich, Jordan Erwin, Kalscheuer Mareile, Münder Johannes (1997): Kinder in Not. Vernachlässigung im frühen Kindesalter und Perspektiven sozialer Arbeit. Münster: Votum Verlag
- Bange, D./Deegener, G. (1996): Sexueller Mißbrauch an Kindern. Ausmaß, Hintergründe, Folgen
- Nowotny, E. (2010): Risikoeinschätzung bei sexueller Misshandlung von Kindern und Jugendlichen – besonders schwierig? Die Kinderschutz-Zentren (Hrsg.): Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Köln
- (<http://www.missbrauch-verhindern.de/aufmerksamkeit/signale-fuer-missbrauch>) [Stand 01.11.2014]
- Schader, H. (2012). Rahmenbedingungen. In *Risikoabschätzung bei Kindeswohlgefährdung*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- M. Weber-Hornig, G. Kohaupt: Partnerschaftsgewalt in der Familie. Das Drama des Kindes und Folgerungen für die Hilfe. In: Kindeswohlgefährdung, Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V., 2005